

### TÄTIGKEIT / ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang mit Leitern und Tritten

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahren ergeben sich beim Benutzen von Leitern und Tritten durch die Möglichkeit des Herunterfallens, ein Umkippen der Leiter, Abrutschen der Leiter oder des Benutzers, Herunterspringen und das Herabfallen von Gegenständen.



### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Bei Benutzung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Leiter und Tritte vor Benutzung überprüfen.
- Bei der Arbeit nicht zu weit hinauslehnen, Schwerpunkt beachten.
- Auf- und Abstiegsflächen frei von Gegenständen halten.
- Spreizsicherung vor dem Besteigen spannen.
- Leitern nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen.
- Stehleitern nicht als Anlegeleitern benutzen.
- An Treppen und anderen unebenen Standorten einen sicheren Höhenausgleich oder eine Spezialleiter verwenden.
- Den richtigen Anstellwinkel von 65°-75° grundsätzlich einhalten. Unter Umständen zur Sicherung anbinden oder von einem zweiten Mann festhalten lassen.
- Anlegeleitern mindestens einen Meter über die Austrittsstelle hinausragen lassen (ca. 4 Stufen/Sprossen).
- Schuhsohlen frei von Verunreinigungen und Öl halten (Abrutschgefahr).
- Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich mit mindestens einer Hand festhalten.
- Die obersten beiden Sprossen einer Stehleiter nicht besteigen.
- Leitern sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen.
- Anlegeleitern mit Leiterlänge über 3,0 m müssen eine größere Standbreite haben (Quertraverse oder konische Bauweise).
- Gesamtgewicht von Werkzeug und Material nicht mehr als 10 kg.
- Arbeiten in mehr als 2,0 m Höhe nicht länger als insgesamt 2 Stunden/Schicht (Kurzfristige Arbeiten).
- **Das Arbeiten auf Sprossenleitern ist verboten, die verwendete Leiter muss Stufen aufweisen. Sprossenleitern dürfen nur zum Auf- oder Übersteigen (auf Verkehrswegen bis 5m, in Ausnahmefällen auch mehr als 5m) genutzt werden.**
- Im Freien keine Gegenstände mit mehr als 1,0 m<sup>2</sup> Windfläche mitnehmen.
- Keine Stoffe und Geräte benutzen, die zusätzliche Gefahr darstellen (z. B. Gefahrstoffe oder Schweißen).
- Leitern und Tritte so aufbewahren, dass sie gegen mechanische Beschädigungen, Austrocknen, Verschmutzen und Durchbiegen geschützt sind.
- Leitern nicht provisorisch flicken und nicht behelfsmäßig verlängern.

### VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND GEFAHRENFALL

- Schadhafte Leitern und Tritte sind der Benutzung zu entziehen
- Leitern aus Holz dürfen keine deckenden Farbanstriche haben
- Vorgesetzte und Leiterbeauftragten informieren.

### ERSTE HILFE



- Bei allen Hilfeleistungen auf die eigene Sicherheit achten!
- Personen aus den Gefahrenbereich bringen.
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen
- Verletzte Gliedmaßen ruhigstellen
- Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen oder über **Notrufnummer 112** den Notarzt/ Rettungswagen rufen.
- Bei Bewusstlosigkeit gegebenenfalls Schocklage erstellen, Atmung und Kreislauf prüfen und überwachen. Jede Verletzung während der Beschäftigung muss im Verbandbuch eingetragen werden. siehe Aushang

**NOTRUF: 112**

**Wichtig:  
Ersthelfer:**

### INSTANDHALTUNG

- Instandhaltung nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
- Leiterbeauftragter: \_\_\_\_\_
- Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Regelmäßige Prüfungen (z.B. mechanisch) durch befähigte Personen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_